

PRESSEMITTEILUNG

“RegioQuest“: Spielerische Berufsorientierung via App NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart informiert sich über Projekt der Uni Siegen in der REGIONALE 2025

Olpe / Südwestfalen. 11. April 2022

Auf spielerische Art und Weise junge Menschen mit Unternehmen und Ausbildungsstellen zusammenzubringen: darum geht es im Projekt ‘RegioQuest’ der REGIONALE 2025 in Südwestfalen. Über den aktuellen Stand des Projekts, das mit einer App und einer Webplattform arbeitet, informierte sich nun Prof. Dr. Andreas Pinkwart, NRW-Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie. Das Wirtschaftsministerium fördert über Mittel des Europäischen Sozialfonds und der Initiative REACT-EU das Vorhaben der Universität Siegen. Es wird zunächst in Olpe getestet. Von den Erkenntnissen aber soll ganz Südwestfalen profitieren.

„In Zeiten des Fachkräftemangels braucht es immer wieder neue Ansätze, um junge Fachkräfte und Unternehmen zusammenzubringen“, sagte NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart anlässlich seines Besuchs in der Südwestfalen Agentur in Olpe. ‘RegioQuest’ holt junge Menschen auf ihrem Smartphone ab und gibt ihnen die Möglichkeit, spielerisch die starken Wirtschaftsunternehmen, aber auch kleine Betriebe in Südwestfalen mit ihren Ausbildungsstellen zu entdecken. Das hat großes Potenzial.“

Das Projekt der REGIONALE 2025 unterstützt junge Menschen bei der Berufsorientierung, erklärt Prof. Thomas Ludwig von der Universität Siegen, der das Projekt betreut und gemeinsam mit dem Kreis Olpe, Unternehmen, Wirtschaftsorganisationen und -vertretungen und vor allen Dingen Schülerinnen

und Schülern vorantreibt. „Junge Menschen wissen oft nicht, was sie nach der Schule machen möchten. Gleichzeitig ist ihnen oft nicht bewusst, welche Möglichkeiten sie in unmittelbarer Nähe haben. Genau da setzt 'RegioQuest' an.“

Rätsel lösen, Punkte sammeln, Ausbildungsstellen entdecken

„RegioQuest“ besteht aus einer App und einer Plattform. Auf der Plattform hinterlegen Unternehmen Informationen zu sich und ihren Ausbildungsstellen. App und Plattform sind miteinander verknüpft. Rufen junge Menschen die App auf, ploppen beim Gang durch die Stadt an verschiedenen Orten immer wieder Rätsel, sogenannte Quests, auf. Mit dem Lösen der Rätsel sammelt man Punkte, die die Schüler:innen dann auch in Geschäften in Südwestfalen einlösen können sollen. „Wir verbinden hier den Anreiz von Spielen wie Pokémon Go mit Informationen zur Region und den Betrieben“, ergänzte Prof. Ludwig. „Derzeit stellen wir das Projekt in Schulen vor und fragen Schülerinnen und Schüler nach ihren Wünschen. Sie wollen beispielsweise in kurzen und authentischen Videos sehen, was sie in den Unternehmen erwartet und ihr Wunsch ist es auch, dass sie über die App auch mit ihren Freunden interagieren können.“

Über das Interesse des Ministers am Vorhaben freute sich auch Olpes Landrat Theo Melcher. Der Kreis Olpe begleitet 'RegioQuest' mit seinem Regionalen Bildungsnetzwerk als Partner sehr eng. Dort soll es bestenfalls auch nach Ablauf des Projektzeitraums im Frühjahr 2023 etabliert werden. „Ein zentraler Baustein ist, das Projekt mit den jungen Menschen gemeinsam zu entwickeln. Aus unserer Sicht ist das die einzige Chance, dass solche Angebote auch langfristig angenommen werden.“ Marie Ting, Leiterin des Regionalmarketings Südwestfalen bei der Südwestfalen Agentur, lobte den Ansatz. „Im Regionalmarketing steuern wir dem Fachkräftemangel entgegen, indem wir gerade junge Menschen auf ihre Perspektiven in Südwestfalen aufmerksam machen. Vorhaben wie ‚RegioQuest‘

zahlen ebenfalls darauf ein und können einen wichtigen Beitrag leisten – für Schülerinnen und Schüler und für Unternehmen.“

“RegioQuest“ ein „prototypisches Projekt“ in der REGIONALE 2025

“‘RegioQuest‘ ist prototypisch für ein digitales, nachhaltiges und authentisches Projekt in der REGIONALE 2025. Für unsere Region ist es ein Puzzlestein, damit auch nachfolgende Generationen noch lange gerne in Südwestfalen leben, wohnen und arbeiten wollen“, sagte Dr. Stephanie Arens, Leiterin der REGIONALE 2025 bei der Südwestfalen Agentur.

Bei der REGIONALE geht die gesamte Region auf die Suche nach guten Ideen für die Zukunft Südwestfalens. Die besten Vorhaben werden umgesetzt und prioritär gefördert: aus den Bereichen Mobilität, Stadt- und Dorfentwicklung, Kultur, aber eben auch aus der Wirtschaft und der digitalen Bildung.

Stephan Müller

PR Manager
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH
Martinstraße 15
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-28
Mobil: +49 (0)160 991 458 06
Fax: +49 (0)2761 83511-29
E-mail: s.mueller@suedwestfalen.com

Zur Südwestfalen Agentur GmbH: www.suedwestfalen-agentur.com
Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/SWF.echt
Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/suedwestfalen_echt
Willkommen in Südwestfalen: www.suedwestfalen.com

Hintergrund zur Südwestfalen Agentur GmbH:

Um mit klugen Ideen, Tatkraft und koordiniertem Handeln gemeinsam die Region Südwestfalen zu stärken, wurde die Südwestfalen Agentur GmbH 2008 gegründet. Getragen wird sie durch die fünf Kreise Südwestfalens: Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis sowie den Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Die Agentur bündelt die Kräfte von Politik und Wirtschaft in der Region und fungiert als dynamische Netzwerkzentrale nach innen und außen.

Als Moderatorin und Antriebsfeder forciert sie die Umsetzung mehrerer Förderprogramme. Bei der REGIONALE 2025 etwa entwickeln viele Partner mit der Agentur innovative Projekte, um neue beispielhafte Antworten auf die sich verändernden Herausforderungen für Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zu geben – ganz im Sinne der Südwestfalen-DNA (Digital - Nachhaltig - Authentisch) . Ergänzend koordiniert sie in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden die Smart-City-Strategie Südwestfalens und bindet mit der Jugendkonferenz UTOPIA junge Leute in die Zukunftsgestaltung der Region ein.

Gleichzeitig wirkt die Südwestfalen Agentur als positiver Kommunikations-Verstärker der Region. Unter dem Dach der Regionalmarketing-Kampagne „Südwestfalen – Alles echt“ sorgt sie u.a. mit Kampagnen dafür, das außergewöhnliche Profil der wirtschaftsstarken und grünen Region deutschlandweit bekannt zu machen und Schülern, Studierenden und Fachkräften die vielfältigen Berufs- und Lebensperspektiven in Südwestfalen aufzuzeigen.